

2005

für junge Künstlerinnen und Künstler

# Marion Ermer Preis

aus den Neuen Bundesländern

NAME

VORNAME

STRAßE

PLZ \ ORT

TELEFON

EMAIL

UNTERSCHRIFT

ORT, DATUM

## **Marion Ermer Preis 2005 für junge Künstlerinnen und Künstler aus den neuen Bundesländern**

### **Eine Kooperation der Marion Ermer Stiftung mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden**

Seit Beginn der neunziger Jahre fördert die Marion Ermer Stiftung NachwuchskünstlerInnen in den neuen Bundesländern.

Marion Ermer hat nach der Wiedervereinigung die erste private Kulturstiftung in den neuen Bundesländern gegründet – mit dem Ziel, im Kunst- und Kulturbereich einen Beitrag für das Zusammenwachsen von Ost und West zu leisten. Zahlreiche Unternehmungen der bildenden und darstellenden Kunst und der Musik wurden unterstützt. Seit 2001 vergibt die Marion Ermer Stiftung den gleichnamigen Preis, der sich der zeitgenössischen bildenden Kunst in den neuen Bundesländern verpflichtet fühlt. Hierbei hat sie die Kooperation mit verschiedenen Kunsthochschulen und -institutionen in den neuen Bundesländern gesucht, so mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden (2001 und 2003), mit der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (2002) und mit der Bauhaus-Universität Weimar und der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen (2004). In diesem Netzwerk findet die Marion Ermer Stiftung engagierte Partner, die sich in die Entwicklung und Umsetzung des Preises kompetent und sehr nachdrücklich einbringen. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren wird auch im Jahr 2005 der Preis wieder gemeinsam mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden realisiert.

Die mit renommierten Kunstkritikern, Künstlern und Kuratoren hochrangig besetzte Jury bürgt für eine Auswahl der PreisträgerInnen auf höchstem künstlerischen Niveau. Die feierliche Preisübergabe ist für den 12. Dezember 2005 in Gegenwart der Stifterin, Marion Ermer, und Herrn Prof. Dr. h.c. Lothar Späth, Vorsitzender des Kuratoriums der Marion Ermer Stiftung, geplant.

### **Marion Ermer Preis 2005**

Die Marion Ermer Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur in den neuen Bundesländern hat es sich zum Ziel gesetzt, mit dem Marion Ermer Preis 2005 junge Künstlerinnen und Künstler in den neuen Bundesländern (mit Ausnahme von Berlin) zu fördern. Insgesamt werden vier jeweils mit 5000 Euro dotierte Preise vergeben. Zusätzlich erhalten die vier PreisträgerInnen eine Ausstellung im Oktogon der Hochschule für Bildende Künste Dresden, die für den Zeitraum vom 13. Dezember 2005 bis 29. Januar 2006 geplant ist. Je ein begleitender

Katalog dokumentiert das künstlerische Schaffen der ausgewählten KünstlerInnen für eine breitere Öffentlichkeit. Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Freie Kunst (Malerei, Grafik/Zeichnung, Foto- und Videokunst, skulpturale und installative Arbeiten) werden aufgefordert, sich zu bewerben. Angewandte Kunst und Design sind explizit von der Teilnahme ausgeschlossen.

## **Auswahlverfahren**

Über die Auswahl der PreisträgerInnen befindet eine unabhängige Jury, die von der Marion Ermer Stiftung und der Hochschule für Bildende Künste Dresden berufen wird. Die Zusammensetzung der Jury wird auf der Homepage der Marion Ermer Stiftung im Vorfeld der Jurysitzung bekannt gegeben. Die Entscheidung über die Erfüllung der Teilnahmebedingungen fällt im Zweifelsfall der Vorstand der Marion Ermer Stiftung. Die Entscheidung der Jury sowie des Vorstandes der Marion Ermer Stiftung ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **Verpflichtung der PreisträgerInnen**

Die PreisträgerInnen verpflichten sich, an der mit der Auszeichnung verbundenen Ausstellung in Dresden wie auch an dem begleitenden Katalog aktiv mitzuwirken und bei Auf- und Abbau der Ausstellung anwesend zu sein. Die PreisträgerInnen gestatten der Marion Ermer Stiftung unentgeltlich und unwiderruflich über die Preisvergabe zu berichten und dabei die der Marion Ermer Stiftung zugänglich gemachten Informationen in Wort, Schrift und Bildformaten über Werk und Person im Umfeld der Preisvergabe, Preisverleihung und des Kataloges ohne Einschränkung zu verwenden.

## **Abschlussbestimmungen**

Falsche Angaben und die Nichteinhaltung der Mitwirkungsverpflichtung führen zum Ausschluss aus dem Wettbewerb und zur Aberkennung des Preises.

## **Kontakt**

Grit Mocci, Projektassistenz  
Telefon: 0351-49267828  
[marion-ermer-preis@serv1.hfbk-dresden.de](mailto:marion-ermer-preis@serv1.hfbk-dresden.de)  
[www.marion-ermer-stiftung.de](http://www.marion-ermer-stiftung.de)  
[www.hfbk-dresden.de](http://www.hfbk-dresden.de)

## Bewerbung

Hiermit bewerbe ich mich um den Preis der Marion Ermer Stiftung 2005. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

---

NAME

---

VORNAME

---

STRASSE

---

PLZ / ORT

---

TELEFON

---

EMAIL

---

ORT, DATUM

---

UNTERSCHRIFT

---

Den Unterlagen sollte unbedingt ein adressierter  
Rücksende-Umschlag beigelegt werden!  
Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind an  
folgende Adresse zu senden:

Hochschule für Bildende Künste Dresden  
01288 Dresden  
Stichwort »Marion Ermer Preis«  
(bitte unbedingt angeben)

Einsendeschluss ist der 20. April 2005. (Poststempel)

## **Teilnahmebedingungen**

Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler,  
die ihren Erst- oder Zweitwohnsitz bzw. ihren  
Lebensmittelpunkt in den neuen Bundesländern  
haben - mit Ausnahme von Berlin. Die BewerberInnen  
dürfen nicht älter als 35 Jahre sein. Sie müssen  
ein abgeschlossenes Studium an einer staatlichen  
Kunsthochschule bzw. einer vergleichbaren  
Ausbildungsstätte in den neuen Bundesländern  
haben oder im Diplom befindliche Studierende oder  
Meisterschüler der staatlichen Kunsthochschulen bzw.  
einer vergleichbaren Ausbildungsstätte der neuen  
Bundesländer sein. Die Werke sollen aus den letzten  
beiden Jahren datieren. Die Rechte daran müssen  
ausschließlich beim Bewerber liegen.

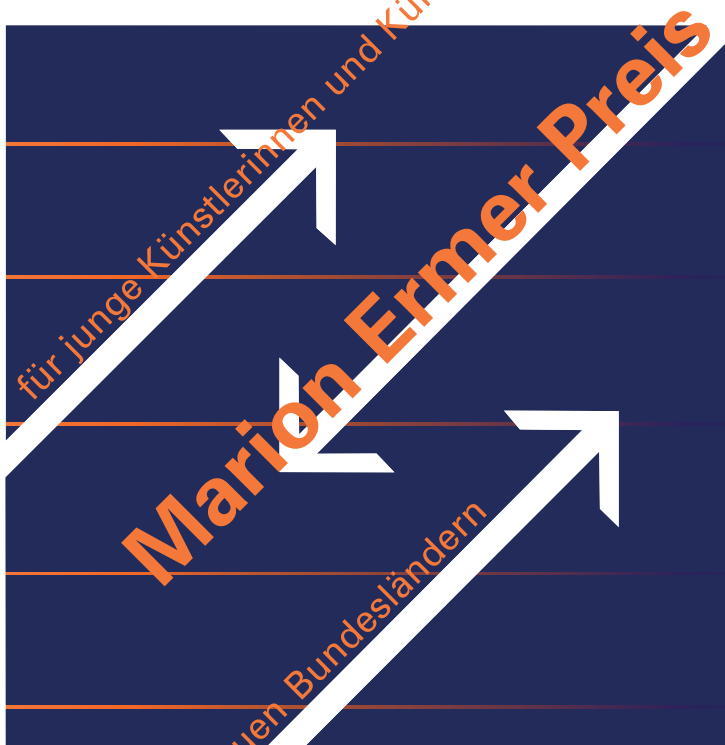
## **Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:**

- vollständig ausgefüllter Abschnitt »Bewerbung«
- Lebenslauf
- Verzeichnis der Werkkomplexe und Ausstellungen
- Darstellung der eigenen künstlerischen Arbeit durch  
anschauliche Bild- und Textdokumentationen.  
Abbildungen der künstlerischen Arbeiten und ggfs.  
Installations Ansichten sind in Form von ausge-  
druckten Reproduktionen oder Fotoabzügen (maximale  
Formatgröße A3) und nicht mehr als 3 Katalogen  
einzureichen.  
Keine Originale! Keine Dias!
- Im Falle der Einreichung von Werken der Videokunst  
bzw. Video-Installationen ist neben VHS-Bändern bzw.  
DVDs eine aussagekräftige Kurzdarstellung einzurei-  
chen in Form von 5–10 ausgedruckten Videostills und  
einer schriftlichen Konzeptdarlegung von max. einer  
DIN A 4-Seite.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

Hochschule für Bildende Künste Dresden  
01288 Dresden

2005



Stichwort »Marion Ermer Preis« (bitte unbedingt angeben)  
Einsendeschluss ist der 20. April 2005. (Poststempel)